



*Liebe Lesenden
und Leser*

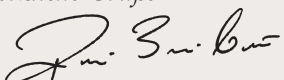
Selig sind die, ...

so hören wir es im Evangelium am Sonntag. Abgewandelt hat dies Pfarrer Thomas Frings in seinem Buch „Selig sind die Suchenden.“ Wir als Maltesergemeinschaft gehören ebenso zu den Suchenden.

Mit offenen Augen sehen wir die Welt und vor allem auch die Not, um zu helfen, wo wir gebraucht werden. Das Ordensproprium des Malteser Ritterordens gibt uns dies seit mehr als 900 Jahren vor. „Den Glauben zu bezeugen und Hilfe für die Bedürftigen.“ Vor allem die Armen und Kranken sind gemeint, an denen sich das Handeln der Malteser, egal, ob im ehrenamtlichen Engagement oder in der hauptamtlichen Tätigkeit, ausdrückt.

Endlich ist es uns nun möglich, ein Büro für den Landkreis Freyung-Grafenau zu eröffnen. Hilfe kostet nun mal, vor allem, wenn diese professionell und nicht nur kurzfristig ausgerichtet ist. So haben wir nun einen Standort, der darauf ausgerichtet ist, eine Anlaufstelle für die Menschen in der Region zu werden. Hilfe und Trost zu geben, einen guten Rat oder auch ein Lächeln. Denn das Lachen gehört zum Leben, so wie es Jesus den Weinenden in Aussicht stellt.

Herzliche Grüße



Rainer F. Breinbauer
Diözesangeschäftsführer

Ein lang gehegter Wunsch geht endlich in Erfüllung

Malteser eröffnen Dienststelle in Freyung

Seit Jahrzehnten sind die Malteser im Landkreis Freyung-Grafenau tief verwurzelt. Was mit zahlreichen Gruppengründungen in den 1970er Jahren begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer Kreisgliederung, in der sich mit die meisten und aktivsten Ehrenamtlichen in der ganzen Diözese bei der Hilfsorganisation engagieren. So gibt es beispielsweise in Fürholz die einzige Gruppe Helfer vor Ort im Bistum Passau und die Malteser sind bei vielen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken, bei denen sie Sanitätsdienst leisten. Fritz Draxinger, der schon vor 50 Jahren maßgeblich an den Gruppengründungen beteiligt war, ist heute als Leiter der Erste-Hilfe-Ausbildung im Landkreis für den enormen Aufschwung in diesem Bereich verantwortlich.

Nun erfüllte sich mit der Eröffnung der Dienststelle Freyung, coronabedingt zunächst ohne große Segnungs- oder Einweihungsfeier, ein lang gehegter Wunsch nicht nur der Ehrenamtlichen im Landkreis. Auch den Verantwortlichen in der Diözesangeschäftsstelle in Passau war und ist dies ein Herzensanliegen. Dienststellenleiter Christoph Fuchs steht seit 1. Februar den Ehrenamtlichen und allen Interessierten an den Malteser-Angeboten mit Rat und Tat zur Seite. Die großzügigen Räumlichkeiten der Dienststelle befinden sich ebenerdig in der Schraml-Passage, in der auch bereits seit einiger Zeit ein Raum für die Erste-Hilfe-Ausbildung angemietet ist. Genügend Parkplätze für Besucher stehen hier zur Verfügung.

Christoph Fuchs kann, obwohl erst 29 Jahre alt, schon auf eine lange Malteserzeit zurückblicken. Nach dem Abitur leistete er seinen Bundesfreiwilligendienst an der Diözesangeschäftsstelle in Passau ab und ist seit dieser Zeit auch Erste-Hilfe-Ausbilder. Er engagier-

bau des Fahrdienstes sowie des Schulbegleitdienstes geplant.

Christoph Fuchs hat es häufig selbst erlebt, wie sehr ein Malteser-Stützpunkt in Freyung gefehlt hat. Denn die Wege nach Passau sind weit. Deshalb freut sich der Waldkirchener, dass sich die Ehrenamtlichen mit ihren Anliegen jetzt an ihn wenden können: „Ob Fragen zu Sanitätsdiensten, zum aktiven Gruppenleben oder zum Engagement allgemein. Ich stehe ihnen gerne zur Verfügung. Und auch mit ihren Problemen und Sorgen können sie über den kurzen Dienstweg zu mir kommen“, verspricht der Dienststellenleiter. Erste Rückmeldungen der Ehrenamtlichen seien sehr positiv gewesen. „Sie freuen sich, nun vor Ort einen Ansprechpartner zu haben“, erklärt Christoph Fuchs, der nicht nur eine Unterstützung für alle Ehrenamtlichen sein möchte, sondern im Landkreis auch neue gewinnen.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die sicherlich eine Herausforderung sein wird. Natürlich stehe ich nicht nur unseren Ehrenamtlichen zur Verfügung, sondern auch der gesamten Bevölkerung, egal, welches Anliegen oder welche Frage es zu den Angeboten und Diensten der Malteser im Landkreis gibt“, ermuntert er Interessierte, sich bei ihm zu melden.



Dienststellenleiter Christoph Fuchs ist Ansprechpartner für alle Malteser und für die ganze Bevölkerung im Landkreis Freyung-Grafenau.
Foto: Weber

te sich ehrenamtlich in der Malteser Jugend sowie unter anderem als stellvertretender Gruppenleiter im Erwachsenenverband, war dabei auch in seinem Heimatlandkreis Freyung-Grafenau sehr aktiv. Bald nach seinem Studium der Sozialwirtschaft wurde Christoph Fuchs hauptamtlicher Mitarbeiter in den Sozialen Diensten der Malteser, wo der Hausnotruf sowie der Menüservice zu seinen Aufgabengebieten gehörten. Hier war er schon bisher schwerpunktmäßig Ansprechpartner für den Bereich Freyung-Grafenau. Diese beiden Dienste will Christoph Fuchs nun mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auch im Landkreis weiter vorbringen. Ebenso ist ein Aus-

Anschrift:
Bahnhofstraße 12,
94078 Freyung
(Zugang über Krankenhausstraße)

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 13.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Sowie nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt:
Christoph Fuchs
Telefon 08551/9178705
E-Mail
Christoph.Fuchs@malteser.org